Porsche 992 GT3 R 2023 - erste Fotos und Infos

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 30. Juni 2022, 05:06

Liebe Alle,

Porsche hat vor seinem Debüt im weltweiten Einsatz im kommenden Jahr offiziell die ersten Fotos seines 911 GT3 R der neuesten Generation veröffentlicht. Es ist der erste #GT3-R-Porsche auf #Basis des #Straßenmodells Typ #992 und ersetzt damit die aktuelle #991.2-R-Version, die seit 2019 weltweit im #Renneinsatz ist.



Während die offiziellen Spezifikationen noch nicht veröffentlicht wurden, hat das Auto bereits umfangreiche Tests in Europa absolviert. Auf #Rennstrecken wie #Spa-Francorchamps, #Barcelona und #Monza, war der Wagen bereits unterwegs. Erwartet wird, dass im weiteren Verlauf 2022 in dieser Ausstattung noch vor der Homologation Rennen gefahren werden.

Laut Programmleiter Sebastian Golz ist eine der wichtigsten Verbesserungen des neuen #Porsche #GT3-Fahrzeugs gegenüber seinem Vorgänger die Implementierung einer ausgefeilten #Assistenz - #Technologie.

Ein neues #Softwarepaket wurde entwickelt, das die Einstellung des Fahrzeugs inmitten einer Vielzahl von Optionen erleichtern soll.

Man kann viele Parameter am Auto ändern und es bestehen mehr Möglichkeiten und es ist besser einstellbar als das Auto von 2019.

Es gibt nunmehr Metriken die für jede Rennstrecke feinabgestimmt werden können. Wichtig ist nach meiner Meinung eine einfachere Handhabung, weil oft für #Kundenteams nur wenige Runden #Training vor den #Rennen gefahren werden können um den Wagen für die aktuellen Verhältnisse auf den #Rennstrecken zu optimieren.

Beim 2019 er Auto, wenn ein Problem in Sachen #Fahrwerk #Abstimmung etc. bestand, musste etwas manuell geändert werden, das funktioniert künftig automatisch, so Porsche. Das #System erkennt demnach das Problem und korrigiert es selbstlernend.

Ein wesentliches Ziel des neuen Softwarepakets ist auch die Vereinfachung der Fehlersuche. Früher hatte man drei oder vier verschiedene #Software-Tools auf seinem #Notebook und benötigte unterschiedliche Kabel um an die Daten zu kommen, jedes System hatte quasi seinen eigenen Zugang. Jetzt muss nur noch ein Kabel angeschlossen werden um auf die Technik zugreifen und diese bearbeiten zu können.

Der Kunde kann die Einstellungen individueller anpassen, das Vereinfacht die Handhabung für die geplanten Einsätze enorm. Diese Software-Upgrades werden voraussichtlich zu einer verbesserten Leistung, vor allem der Kunden-Teams führen. Das System lernt im Vergleich zum Vorgänger mehr von selbst, sodass der Fahrer nicht so viel sehr anpassen muss.

Es ist zudem eine intelligentere #Fahrerassistenz implementiert, die es hilft, das Fahren mit dem Auto zu erleichtern, sodass sich der Fahrer sich mehr auf das Fahren konzentrieren kann als auf die #Korrektur die relevanten Einstell-Parameter.

Das Cockpit und die Bedienelemente wurden zudem homogener aufgebaut, es ist nun einfacher, die numerischen Daten zu erfassen.
Auch die Sicht, die Sitzposition und die Lüftung wurden verbessert, um so das Fahren zu erleichtern.



Ziel ist es, nicht nur die Leistung des Autos, sondern auch die Leistung des Fahrers zu optimieren. Weil, wenn der Wagen einfacher zu fahren ist, ist auch das Leistungsniveau auf Dauer höher, so das definierte Ziel der Werks-Ingenieure.

Es wird erwartet, dass der neue 992 GT3 R noch in diesem Jahr sein Renndebüt in der Ausstattung vor der Homologation geben wird, wobei die NLS- und 24H-Serie als potenzielle Arenen identifiziert werden, in denen der Wagen auftreten könnte.

Somit können wir uns auf weitere 2-3 Jahre sound-gewaltigen Porsche 911 #GT3 #R #Rennsport mit #Verbrennungsmotor freuen.

Liebe Grüße

Jürgen Albert

Kfz.-Meister

** Bilder: Porsche

Text: Jürgen Albert